

Anthropologie und Pädagogik der Sinne

Johannes Bilstein (Hrsg.)

Schriftenreihe der
Kommission Pädagogische Anthropologie
der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

DGfE Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft

Inhalt

Vorwort 7

Teil I: Theorie der Sinne, Kritik der Sinne

- Jürgen Raab:
Disposition und Konstruktion. Grundlinien einer
wissenssoziologischen Anthropologie des Sehens 13
- Johannes Bilstein:
Werkzeuge und Boten. Zum Konzept der Sinne bei Sigmund
Freud und in der Psychoanalyse 33
- Gudrun Morasch:
Der Selbst-Sinn. Erkenntnisse aus der Neurobiologie zur
Konstituierung und Wahrnehmung des ‚Selbst‘ 55
- Eckart Liebau:
Sinnen-Kitsch 77
- Gabriele Sorgo:
Wellness: Geführte Sinnlichkeit, designtes Selbst 87
- Ursula Stenger:
Die wahrnehmende Tätigkeit der Sinne.
Zum Phänomen des Wahrnehmens 111

Teil II: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken

- Christoph Wulf:
Bild, Blick und Imagination 127
- Kristin Westphal:
Sehen und gesehen werden.
Blickereignisse im Theater 143

Leopold Klepacki, Jörg Zirfas: Die Sinne im Theater und die theatrale Sinnlichkeit. Zur pädagogischen Anthropologie ästhetischer Bildung	159
Siegfried Däschler-Seiler Die Stimme, das Ohr, das Wort. Einige Cluster	185
Peter W. Schatt: „Unbewusst – höchste Lust“? Entwürfe von der Sinnlichkeit des Hörens	199
Madalina Diaconu Fragen zur ästhetischen Erziehbarkeit des Geruchssinns	211
Sandra Willingshofer: Geschmack – über (Be-)Deutungen eines niederen Sinnes	223

Teil III: Die Bildung der Sinne

Birgit Althans: Silberblicke: Zur Bedeutung des Spiegelbilds für den pädagogischen Blick	243
Martin Mengel: Verwirrte Sinne – Von Einbildungen und Einstimmungen beim Lesen und Schreiben in der Schule	261
Cornelia Muth: Im Labyrinth zu Sinnen kommen: Die Reise durch das eigene Leben als mimetischer Bildungsprozess	283
Jutta Wermke: Zur Funktion von Bildern im Rahmen einer Hörerziehung	293
Autorinnen und Autoren	319